



© Jens Kirchner

Das neue hocheffektive und klimaschonende Erdgaskraftwerk liegt weithin sichtbar direkt am Rheinbogen und markiert als optische Dominante die südwestliche Grenze der Stadt. Eine Fassade aus Stahlrahmen verleiht den unterschiedlichen Gebäudeteilen des neuen Kraftwerks ein gemeinsames Kleid. Die einzelnen Module können auf jegliche Anforderungen aus dem Inneren reagieren. Gleichzeitig wird das große Gesamtvolumen durch die Rhythmisierung verträglich gegliedert. Das abschließende und größte Rahmenelement im Nordosten der Anlage bildet das sogenannte „Stadtfenster“, das den Kraftwerks-Schornstein – den Hochpunkt der Anlage – einhüllt. Mit einem Aufzug gelangt man auf eine Aussichtsplattform in ca. 45 m Höhe, von wo aus geführte Besuchergruppen durch die verglaste Fassade nach Süden über die Anlage bis nach Köln und nördlich über den Rhein auf Düsseldorf blicken können. (Text: Architekten)

## Kraftwerk Lausward

Auf der Lausward 75  
40221 Düsseldorf, Deutschland

ARCHITEKTUR  
**kadawittfeldarchitektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtwerke Düsseldorf AG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Bollinger+Grohmann**

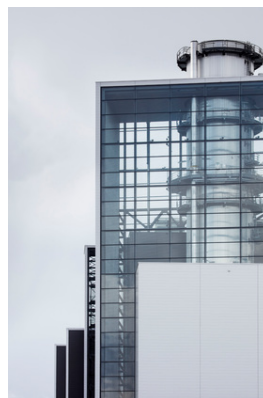
FERTIGSTELLUNG  
**2016**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**12. Juni 2016**



© Jens Kirchner



© Jens Kirchner



© Jens Kirchner

## Kraftwerk Lausward

### DATENBLATT

Architektur: kadawittfeldarchitektur (Gerhard Wittfeld, Kilian Kada, Stefan Haass, Dirk Lange, Jasna Moritz)

Mitarbeit Architektur: Burkhard Floors (Projektleitung), Hagen Urban, Mathias Garanin, Jonas Kröber, Christoph Katzer, David Baros, Hanns Luh (stud.MA), Florian Graus (stud.MA), Marc Bennemann (stud.MA), Andreas Horsky (Visualisierung), Vera Huhn (Modellbau), Michael Wettstein, Frank Berners (Ausschreibung, Vergabe), Astrid Dierkes, Julika Metz, Burkhard Floors (Wettbewerb).

Bauherrschaft: Stadtwerke Düsseldorf AG

Tragwerksplanung: Bollinger+Grohmann

Bauphysik: TOHR Bauphysik

Fotografie: Jens Kirchner

Haustechnik: Ingenieurbüro PGH Becker – Huke - Hoffmann, Dormagen (TGA Stadtfenster)

Elektrotechnik: Ingenieurbüro Sturm, Krefeld (Beleuchtung gesamte Kraftwerksfassade, Stadtfenster)

Lichtplanung: Andres Lichtplanung, Hamburg

Brandschutz: IBAS Consulting, Wuppertal (Brandschutzkonzept Stadtfenster)

Projektmanagement / Bauleitung: Siemens AG (als GÜ)

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 2012

Planung: 2012 - 2015

Ausführung: 2012 - 2016

Bruttogeschossfläche: 1.620 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 33.500 m<sup>3</sup>



© Jens Kirchner



© Jens Kirchner



© Jens Kirchner

## Kraftwerk Lausward



© Jens Kirchner



© Jens Kirchner



© Jens Kirchner

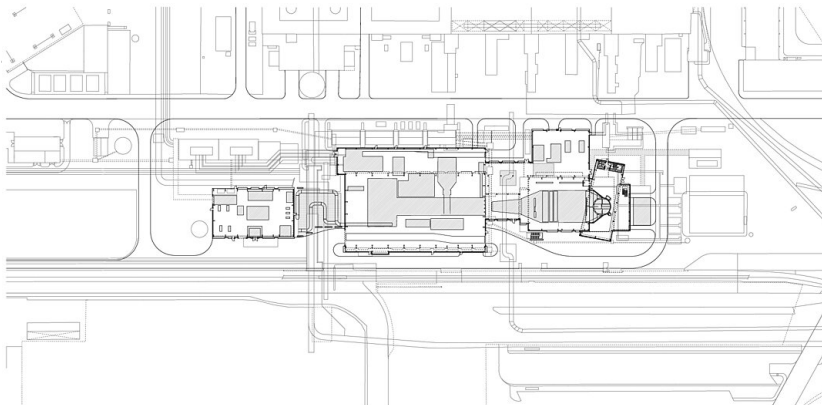


© Jens Kirchner



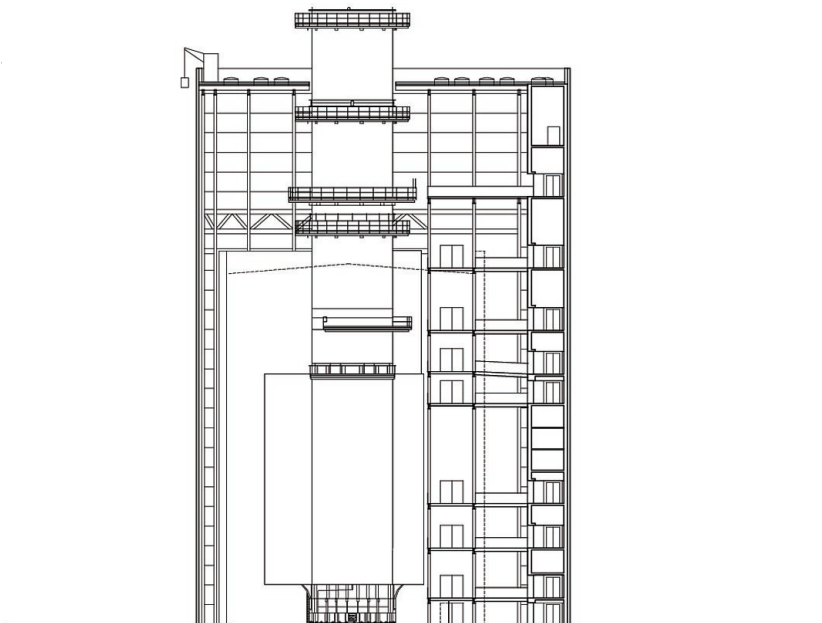
Kraftwerk Lausward

Lageplan



0 10 50m

Grundriss



0 5 10m

Schnitt